

Gold gefischt

Kanu Augsburger kehren mit zwei Titeln von der Europameisterschaft in Slowenien zurück

Zweimal Gold, einmal Silber und fünfmal Bronze – diese respektable Medaillenzahl fischten die deutschen Junioren- und U23-Kanuten bei der Europameisterschaft im Kanu-Slalom in Solkan (Slowenien) aus dem Wasser. Auch dank Augsburger Beteiligung.

In den Teamentscheidungen wiederholten die aktuellen U23-Weltmeisterinnen Lisa Fritsche, Caroline Trompeter (Hanau) und Selina Jo-



Lukas Stahl, Noah Hegge und Thomas Strauß (v. l.) sind ebenso Team-Europameister geworden... Foto: Hans Strauß



...wie (v. l.) Caroline Trompeter, Lisa Fritsche und die Augsburgerin Selina Jones. Foto: Marianne Stenglein

nes (Kanu Schwaben Augsburg) ihren Erfolg von Kraków und gewannen im Kajak-Einer ebenso den Europameistertitel wie Noah Hegge (Kanu Schwaben), Thomas Strauß (AKV Augsburg) und der für den KR Hamm startenden Lukas Stahl aus Horgau bei den Kajak-Einer-Junioren. Bronze gab es für Florian Breuer, Dennis Söter (beide Kanu Schwaben) und Gregor Kreul (KSV Schwerte) im U23-Canadier-Einer-Teamwettbewerb.

Für Einzelmedaillen reichte es hingegen nicht. Am nächsten dran war Kanu Schwabe Florian Breuer im Canadier-Einer bei den unter 23-Jährigen, der als Vierter um winzige 0,05 Sekunden die Einzelplakette knapp verpasste.

Rafting-Team kämpft mit den „Devil Streams“

Auch das Raft-Team der Kanu Schwaben war im Wettkampfeinsatz. Zum letzten Härtetest vor den Weltmeisterschaften in Dubai Ende Oktober ging es auf die berühmtesten „Devil Streams“ unterhalb des Lipnostaudamms nach Tschechien. Die Stromschnellen verlangten den Fahrern alles an Wildwasserbeherrschung und Fitness ab, doch sie schlugen sich wacker. Im Vierer-Raft belegten die beiden Teams aus der Fuggerstadt Platz sieben und 14. Noch besser lief es im Sechser-Raft, in dem mit Platz vier ein sehr starkes Ergebnis einfahren werden konnte, das für die WM im Herbst hoffen lässt. (stel)